

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 80 (1976)
Heft: 4

Artikel: Frühlingssonne
Autor: Chiesa, Francesco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317773>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRÜHLINGSSONNE

*Du Frühlingssonne, sieh, ich wusst es nicht,
dass du so schön und neu dich kannst verschwenden,
und dass so süß es ist, in hohlen Händen
dich halten und dich trinken, goldnes Licht!*

*Ein tiefer Seufzer der Befreiung bricht
aus mir, ich schliess die Augen vor dem Blenden,
damit beim Öffnen sie dich wieder fänden —
und find mich selbst und heb das Angesicht.*

*Und Berge, Bäume, Gras . . . Wie um zu lauschen,
erfüllt von Staunen, hebt der Erde Rund
das Antlitz, ganz dem Licht sich hinzugeben.*

*Auch ich — ich seh die Sonne sich erheben
und schaue, bis ich blind bin, in den Grund
aus dem sie steigt, und hör das goldne Rauschen.*

Francesco Chiesa

Deutsch von Hannelise Hinderberger